

**Verlegung der Kreisstraße AB 2 in Hösbach-Bahnhof;
Mündlicher Antrag der FREIEN WÄHLER in der MGR-Sitzung am
14.11.2007**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie aus dem Bericht des „Main-Echo“ (Ausgabe 07.11.07) über die Sitzung des Kreisausschusses am 05.11.07 zu entnehmen war, konkretisieren sich Pläne des Landkreises Aschaffenburg, die Kreisstraße AB 2 zu verlegen, um sie westlich der derzeitigen Trassenführung über das Gelände der Fa. Vorgang zu führen. Damit wird in begrüßenswerter Weise erneut ein Plan aufgegriffen, der für die Verkehrssituation in Hösbach-Bahnhof äußerst positive Wirkungen hätte.

Diese geplante Straßenführung hätte, neben der Entschärfung der äußerst problematischen derzeitigen Einmündung, insbesondere folgende bemerkenswerten Vorteile:

1. Wesentlich höhere Akzeptanz bei den Verkehrsteilnehmern, dadurch stärkere Bündelung des überörtlichen Verkehrs auf die Kreisstraße AB 2
2. Deutliche Entlastung der Wohnbebauung entlang der „alten Strecke“ der Haibacher Straße, ohne eine Mehrbelastung anderer Wohnquartiere auszulösen (neue Trasse führt durch unbebautes Gebiet)
3. Entspannung der Verkehrsanbindung des Baugebiets „Östlich Haibacher Straße“, insbesondere auch im Hinblick auf die geplante Erweiterung dieses Quartiers
4. Spürbarer Rückgang des Durchgangsverkehrs auf der innerörtlichen Querverbindung Seibelstraße/Chamissostraße/Beineweg/Ellerstraße/Marienstraße und der damit eröffneten Möglichkeit zu entsprechenden innerörtlichen Verkehrsleitungen, insbesondere auch zur Verbesserung der Verkehrsanbindungen des Neubaugebiets „Obere Beine“, gegebenenfalls auch weiterer entstehender Baugebiete

Wir geben diesen Wortlaut zu Protokoll und stellen folgenden Beschlussantrag:

Im Hinblick auf die herausragende Bedeutung für die gesamte Verkehrssituation im Ortsteil Hösbach-Bahnhof begrüßt der Marktgemeinderat Hösbach die geplante Verlegung der Kreisstraße AB 2 über das Vorgang-Gelände. Der Marktgemeinderat unterstützt nachdrücklich die baldmögliche Realisierung dieser geänderten Trassenführung.